Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik" gibt es eine eigene Playlist (CG: Christian Goldbrunner)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Beklagt die Einschränkung der Freiheitsrechte | Heribert Prantl | SZ-Journalist
2. Epidemiologe Dr. Friedrich Pürner: "Klärt die Leute gut auf, die ihr impft"
3. Reisen nur noch mit Impfung? COVID-Pass würde der Impffreiheit zuwiderlaufen
4. aufstehen fragt Sahra #5: Explodierende Mieten stoppen aber wie?
5. EU-Kommission kritisiert Deutschland: Corona-Maßnahmen strenger als empfohlen
6. Dirk Pohlmann im Gespräch mit Sergey Filbert über Nawalnys Fake Geschichte über "Putins Palast"
7. internationaler frühschoppen: Lockdown-Überdruss – öffnen trotz 'dritter Welle'?
8. Talk im Hangar-7 – Ruinierte Wirtschaft, kaputte Kultur: Geht's nicht endlich anders?
9. Der RTL WEST Kommentar zum Shutdown.
10. Ausweitung der NATO-Mission im Irak: Wieso wurde der Bundestag nicht umgehend informiert?
11. Impfstoffe: wurde Clemens Arvay widerlegt? | Re: Janos Hegedüs
12. Der Rote Platz #83: Nawalny hofiert – Assange negiert – Lawrow provoziert
13. WAHLEN – Crowdfunding Kampagne bis 03.03.2021
14. Kabarett, Satire, Comedy und Co.
15. Musik trifft Politik

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Beklagt die Einschränkung der Freiheitsrechte | Heribert Prantl | SZ-Journalist**
   Heribert Prantl war lange Jahre Mitglied der Chefredaktion der Süddeutschen Zeitung. Er leitete verschiedene Ressorts und galt manchen als das Gewissen und die

moralische Instanz. Als ehemaliger Richter hat er eine juristische und journalistische Ausbildung. Vor zwei Jahren verabschiedete er sich altersbedingt von der SZ. Seine Einordnungen und Kommentare von politischen und gesellschaftlichen Ereignissen sind gleichermaßen geschätzt als auch gefürchtet. In seinem neuen Buch "Not und Gebot" wirft er einen Blick auf die Grundrechte und kritisiert das Vorgehen der Bundesregierung in der Corona-Pandemie scharf.
Quelle: SWR1 Leute, 24.02.2021

Heribert Prantl [transkribiert, CG]: *"Es ist schon eine große Sorge. Ich war wirklich baff über die Intensität, die Tiefe, die Massivität, die Dauer dieser Grundrechtseingriffe. Ich hätte mir so etwas nie vorstellen können. […] Diese Grundrechte heißen Grundrechte, weil sie grundsätzlich immer gelten sollen, und gerade dann, wenn es ganz schwierig wird, gerade in Katastrophen-Zeiten. […] Die Grundrechte sind eine Art Leuchtfeuer. Man kann doch nicht dann, wenn man so ein Leuchtfeuer braucht, dieses kleiner machen oder ganz ausschalten. […] Wenn ich in meiner Umgebung, Handwerker, Geschäftsleute, die seit Monaten keine Einnahmen mehr haben, wenn ich meine Künstler-Freunde befrage, die keine Auftritte mehr haben […], die Leute sind unglaublich skeptisch. Ich stelle jetzt bei der Mehrheit fest, dass die 'Frustrationstoleranz' schwindet. […] Ich bin schon beim Wort 'Lockerungen' ein bisschen allergisch. Es sind doch keine 'Lockerungen'. Es ist der Normalzustand, um den es geht. Das ganze Konzept wirkt unschlüssig und einigermaßen ungerecht. […] Grundrechte sind nicht irgendein Larifari, kein Konfetti für schöne Tage, sondern Grundlage für unser Zusammenleben. […] Wir erleben immer größere Beschränkungsvorschriften. […] Demokratie lebt vom Kommunizieren, vom Kontakt, und es kann und darf nicht sein, dass der soziale Kontakt derart reguliert wird. […] Das Parlament ist nicht ein Organ, das auch irgendwie mitwirkt, sondern das zentrale Organ in der Demokratie. […] Wenn die Entscheidungen dort getroffen würden, wäre die ganze Geschichte der Pandemiebekämpfung transparenter. Wir hätten vielleicht auch nicht so viele Querdenker oder Leute, die Verschwörungstheorien anhängen, weil die Maßnahmen ganz anders diskutiert würden. Wir hätten nicht irgendwelche Ministerpräsidentenrunden, die mit der Kanzlerin sich hinter verschlossenen Türen treffen und dann verkünden, was man jetzt beschlossen hat. […] Ich musste fast lachen, als berichtet wurde über die Sitzungen hinter verschlossenen Türen, dass es schon gute Tradition sei, dass hier ein bisschen was rausträpfelt an Information. Mein Gott […], es geht darum, dass wir die Maßnahmen so breit und schnell wie möglich diskutieren. Wenn das Gefühl auftaucht, der Bundestag ist dann, wenn es ernst wird, nicht in der Lage, die Dinge zu handlen… Ich bin der Meinung, die Demokratie ist*

wirklich auch für Ausnahmesituationen gut geeignet. […] Es wird immer gesagt, […] das wichtigste Gundrecht sei das Grundrecht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Ich glaube noch wichtiger ist der Artikel 1 des Grundgesetzes, die Würde des Menschen ist unantastbar, diese Würde gilt es zu erhalten. Wenn es um den Schutz des Lebens geht, dann muss man überlegen, abwägen mit den anderen Grundrechten, was geeignet ist. Nicht jede Maßnahme von der die Bundeskanzlerin oder Herr Söder oder Herr Kretschmann sagen: Es geht um den Schutz von Leben, deshalb ist das zulässig. Ich muss doch prüfen, ob es wirklich erforderlich und angemessen ist. […] Ich darf nicht autoritär eine bestimmte Maßnahme verordnen."

2. **Epidemiologe Dr. Friedrich Pürner: "Klärt die Leute gut auf, die ihr impft"**
   Dr. Friedrich Pürner war Leiter des Gesundheitsamtes in Aichach-Friedberg. Nachdem er sich zu einigen Punkten der Coronapolitik kritisch geäußert hatte, folgte ein unfreiwilliger beruflicher Wechsel. Der Mediziner sprach mit RT DE über aktuelle Fragen rund um Corona.
   Quelle: RT DE, 27.02.2021

3. **Reisen nur noch mit Impfung? COVID-Pass würde der Impffreiheit zuwiderlaufen**
   Der russische Außenminister Sergei Lawrow hat sich am Dienstag auf einer Pressekonferenz besorgt über die Idee in der EU geäußert, COVID-Impfpässe einzuführen und sich dagegen ausgesprochen. Er vertrete diese Meinung, da Impfungen gegen das Coronavirus in der EU auf freiwilliger Basis erfolgen. Die Einführung eines solchen Passes würde eben dieser Freiwilligkeit zuwiderlaufen.
   Lawrow dazu: "Die Einführung eines COVID-Passes verstößt gegen dieses Prinzip. Die Menschen werden also gezwungen sein, sich impfen zu lassen, wenn sie reisen wollen. Mittlerweile können sich die Menschen in Europa ein Leben ohne Reisen innerhalb der EU-Länder kaum noch vorstellen. Mal sehen, was am Ende dabei herauskommt. Ich hoffe, dass eine Entscheidung mit Rücksicht auf die Interessen der Bürgerinnen und Bürger der EU getroffen wird und nicht aufgedrängt wird. Die freiwillige Impfung ist ein äußerst wichtiger Punkt."
   Die EU-Staaten arbeiten an einem Gesetzentwurf, der die Einführung von digitalen Impfpässen vorsieht.
   Noch im März soll dieser bewirken, dass Corona-Geimpfte einen "digitalen grünen Pass" bekommen. In Israel gibt es solche grünen Pässe bereits, die den Geimpften Vorteile gegenüber Ungeimpften einräumen. So dürfen Inhaber eines solchen Passes

Fitnessstudios, Schwimmbäder und Kulturveranstaltungen besuchen – Ungeimpfte hingegen nicht.
Quelle: RT DE, 03.03.2021

4. **aufstehen fragt Sahra #5: Explodierende Mieten stoppen aber wie?**
In unseren Städten explodieren die Mieten aber die Politik schaut seit Jahren zu. So war auch der Wohngipfel der Bundesregierung in dieser Woche ein Gipfel der Unverschämtheit. Denn bezahlbarer Wohnraum wurde kaum geschaffen. Trotzdem spricht Bauminister Horst Seehofer von einer "außergewöhnlich erfolgreichen Bilanz". Tatsächlich jedoch verschwindet rein rechnerisch alle 12 Minuten eine Sozialwohnung vom Markt und mindestens 650.000 Menschen sind wohnungslos. Während es Ende der 80er-Jahre allein in der alten Bundesrepublik noch 4 Millionen Sozialwohnungen gab, wurde mittlerweile die Marke von 1,1 Millionen Sozialwohnungen unterschritten. Aber selbst wer gut verdient, findet in vielen Städten keine bezahlbare Wohnung mehr, geschweige denn Studenten wie aufsteher Ben. Er will in seiner Frage an Sahra Wagenknecht wissen, welche Hebel die Politik endlich bewegen muss, um diesen Trend umzudrehen.
Quelle: Aufstehen, 28.02.2021

5. **EU-Kommission kritisiert Deutschland: Corona-Maßnahmen strenger als empfohlen**
Die Europäische Kommission hat Briefe an sechs Mitgliedsstaaten geschickt, in denen sie diese auffordert, sich an die EU-Regeln bezüglich der Einschränkungen der Bewegungsfreiheit zu halten, bestätigte Sprecher Christian Wigand am Dienstag auf einer Pressekonferenz in Brüssel. Er sagte, dass die EU eine "Zersplitterung und Unterbrechung der Bewegungsfreiheit und der Lieferketten" riskiere, wenn die von Belgien, Dänemark, Finnland, Deutschland, Ungarn und Schweden verhängten Reisebeschränkungen in Kraft bleiben. Wigand kritisierte die Corona-Maßnahmen, insbesondere die Ein- und Ausreiseverbote seien in diesen Ländern strenger als empfohlen.
"In den Briefen unterstreichen wir die Notwendigkeit, dass Bewegungseinschränkungen nicht diskriminierend und verhältnismäßig sein müssen, und wir fordern die Mitgliedsstaaten auf, ihre Bestimmungen stärker an die Empfehlungen des Rates, auf die wir uns gemeinsam geeinigt haben, und an die EU-Regeln zur Bewegungseinschränkung im Allgemeinen anzupassen", sagte Wigand. Der

Sprecher fügte hinzu, dass die Kommission die Schritte der sechs Staaten genau beobachten werde. Diese haben nun zehn Tage Zeit, der Kommission zu antworten, um rechtliche Schritte zu vermeiden.
Quelle: RT DE, 24.02.2021

6. **Dirk Pohlmann im Gespräch mit Sergey Filbert über Nawalnys Fake Geschichte über "Putins Palast"**
   Wie "Putins Palast" in Wirklichkeit von innen aussieht (deutsch).
   Hintergrund: Im Januar veröffentlichte das Team von Alexei Nawalny ein in Deutschland produziertes YouTube Video, in dem er Putin beschuldigte, einen Palast am Schwarzen Meer mit illegal erworbenem Geld bauen zu lassen. Im Detail präsentiert er den Zuschauern Putins angebliche, kostspielige Innenausstattung bis hin zur goldenen Klobürste. Ansässige Blogger überprüften dies vor Ort und erhielten die Genehmigung, das Gebäude von innen für eine Stunde zu filmen – anders, als in Nawalnys Film, handelt es sich jedoch um einen nackten Rohbau. Für den Film waren ausschließlich aufwändige – frei erfundene – Computeranimationen verwendet worden. Hinzu kommt: Die Lokalzeitung "Schwarzwälder Bote", in dessen Region sich das von Nawalny genutzte Filmstudio befindet, gab kürzlich preis, dass das Studio aus den USA reserviert und bezahlt worden war.
   Der originale "Dokumentarfilm" über "Putins Palast" von Nawalny (russisch).
   RT DE "Aktive Arbeit mit Opposition": FSB-Video zeigt Nawalny-Mitstreiter mit britischem Diplomaten.
   Der Kanal „Drushba FM" wurde erstellt, um freundschaftliche internationale Beziehungen zwischen Ost und West zu fördern. Unsere Informations- und Aufklärungsarbeit soll dazu beitragen, das Interesse der breiten Bevölkerung an diesem wichtigen Thema zu erhöhen. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger aus verschiedenen Ländern zusammenzubringen und unterschiedliche Sichtweisen auf dieselben Dinge zu zeigen, die in unserer Welt passieren.
   Quelle: Druschba FM, 17.02.2021

   Lesen Sie hierzu auch auf den NachDenkSeiten Albrecht Müllers Artikel vom 27.01.2021, auf den im Video Bezug genommen wird: "Nawalny Film im Schwarzwald produziert. Im Auftrag einer US-Produktionsgesellschaft. Dazu ein interessanter Mailwechsel"

7. **internationaler frühschoppen: Lockdown-Überdruss – öffnen trotz 'dritter**

Welle'?
Der Lockdown erschöpft Politik und Bevölkerung. Doch während die Öffnungsdebatte in Deutschland erst allmählich Fahrt aufnimmt, sind andere EU-Länder trotz höherer Inzidenzen weiter, zum Beispiel Österreich. Während man sich dort mit Schnelltests ein Stück Freiheit zurückerobern möchte, sind es andernorts ambitionierte Impfkampagnen, die Lockerungen ermöglichen sollen. In Israel ist es Geimpften per „Grünem Pass" wieder möglich, ins Fitness-Studio oder Theater zu gehen. In Großbritannien stellt Premier Boris Johnson bis Ende Juni sogar die vollkommene Rückkehr zur Normalität in Aussicht. Gleichzeitig rücken die neuen Mutationen das Ende der Pandemie weiter in die Ferne, und nicht nur in Deutschland steigen die Fallzahlen aktuell wieder an. Welche Öffnungsstrategie ist also die richtige?
Wie gehen andere Länder mit Lockerungen um? Wie groß ist die Lockdown-Müdigkeit? Wie hat sich die Lage in Österreich seit den Öffnungen entwickelt? Was ist in Israel nun wieder möglich? Und wie realistisch sind Boris Johnsons Versprechen?
Alfred Schier diskutiert mit seinen Gästen: Alexandra Föderl-Schmid, Süddeutsche Zeitung (Österreich); Susanne Glass, ARD-Studio Tel-Aviv (Israel); Haig Simonian, freier Journalist (Großbritannien); Ulrich Reitz, Focus Online (Deutschland)
Quelle: phoenix, 28.02.2021

Alfred Schier [ab Minute 27, transkribiert, CG]: *"Darf ich da mal ein Stichwort aufgreifen? Weil 'Fußfessel', da zuckt man ja ein bisschen zusammen. Also ist das okay oder völlig undenkbar?"*

Susanne Glass, ARD-Studio Tel-Aviv (Israel): *"Ich zucke als Deutsche hier schon zusammen, was das Thema Datenschutz betrifft, denn die Digitalisierung und die schnelle Impfkampagne hat natürlich als Kehrseite der Medaille, dass wir alle überwacht sind. Die Handies sind seit langem getrackt, überhaupt keine Frage, und um an so viel Impfstoff zu kommen, den Netanjahus Regierung hier eingekauft hat, hat man ja die Daten an Pfizer verkauft. Also wir sind hier das größte Labor der Firma Pfizer-Biontech in Israel. Jetzt ist es sogar so, dass die Knesset auch gebilligt hat, dass die Daten derjenigen, die sich nicht impfen lassen wollen, weitergegeben werden dürfen an die lokalen Behörden, an Schulen, an Arbeitgeber. Was sie dann damit machen, das wird noch die große Frage sein. Ich bin überzeugt, das geht hier auch noch vor das höchste Gericht, also der Umgang mit Daten und das Mit-Füßen-Treten des Datenschutzes, das ist meiner Meinung nach hier schon ein sehr sehr großes Thema."*

Alfred Schier: *"Also 'Musterland' Israel oder doch lieber nicht?"*

Alexandra Föderl-Schmid, Süddeutsche Zeitung (Österreich): *"Ich war selbst bis Mitte Juli noch Korrespondentin in Israel, fast drei Jahre lang. Das heißt, ich habe mehrfach auch eine Quarantäne, wie man sie nur in Israel erleben kann, durchmachen müssen. Das heißt, da sitzt man tatsächlich zu Hause und wartet, und da kommt auch oft jemand vorbei und guckt. Wie Susanne Glass gesagt hat, etwas das in Deutschland undenkbar wäre, der Schin Bet, der Inlandsgeheimdienst, hat die Handies auch überwacht, und es wurden auch die Kreditkarten getracked, um sicherzustellen, dass man sich tatsächlich nicht weiter, als in dem vorgesehenen Radius bewegt, also das war ein 'echter' Lockdown."*

8. **Talk im Hangar-7 – Ruinierte Wirtschaft, kaputte Kultur: Geht's nicht endlich anders?**
   Beisl, Restaurant, Theater: Seit inzwischen 112 Tagen steht Österreichs öffentliches Leben bereits still. Ein Ende ist weiter nicht in Sicht. Die wirtschaftlichen Schäden gehen mittlerweile in die Milliardenhöhe, die Arbeitslosigkeit ist so hoch wie nie seit Ende des Zweiten Weltkriegs. Während in Israel und anderen europäischen Staaten die Normalität längst zurückkehrt, werden bei uns Öffnungen immer weiter hinausgeschoben. Gibt es wirklich keine Alternative zur Lockdown-Strategie?
   Hängt nach wie vor alles an der verpatzten Impfkampagne? Entspannt ist die Situation auf den Intensiv-Stationen, dramatische Zuspitzungen ihrer Lebenswirklichkeit erfahren vor allem die sozial Schwachen. Vergisst die Politik breite Schichten der Bevölkerung? Warum lernen wir nicht von Schweden, Israel und Island? Wer steht auf der Öffnungsbremse?
   Zu Gast sind Österreichs Starschauspielerin Nina Proll, die sich um die besonders leidenden Bevölkerungsschichten sorgt. Der Grazer Public-Health-Experte Martin Sprenger zeigt Alternativen zur Lockdown-Strategie auf, während der Wiener Mathematik-Professor Peter Markowich vor einer vorschnellen Öffnung warnt und einer damit einhergehenden Überlastung des Gesundheitssystems warnt. Von seiner Maßnahmen-Flucht aus Deutschland und dem weitaus freieren Leben in Schweden berichtet der Journalist Henning Rosenbusch. Moderation: Michael Fleischhacker
   Quelle 1: ServusTV, 26.02.2021
   Quelle 2: ServusTV, Kurzfassung auf youtube

Nina Proll: *"Wo bei mir wirklich eine Grenze überschritten war, war sicher die Entscheidung, dass die Maßnahmen auch unsere Kinder betreffen […], da war bei mir einfach eine rote Linie überschritten. Das kann ich nicht akzeptieren. […] Was die Schweden uns voraus haben ist, dass die Bürger nicht entmündigt, nicht infantilisiert*

wurden."

Henning Rosenbusch: *"Es ist nicht so, dass in Schweden nichts passiert ist, aber insgesamt gesehen, hat mir besonders imponiert an diesem schwedischen Weg, sie haben versucht die Kinder herauszunehmen aus dieser ganzen Geschichte. Das spürt man einfach."*

9. **Der RTL WEST Kommentar zum Shutdown.**
   Je länger der Shutdown dauert, um so genervter sind die Bürger und nervöser reagieren die Behörden.
   Dazu ein Kommentar von RTL WEST Chef Jörg Zajonc.
   Quelle: RTL WEST – das Nachrichtenmagazin für ganz NRW, 01.03.2021

10. **Ausweitung der NATO-Mission im Irak: Wieso wurde der Bundestag nicht umgehend informiert?**
    NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg hatte am 18. Februar mitgeteilt, dass die Verteidigungsminister der Allianz beschlossen haben, die NATO-Mission im Irak auszuweiten: von derzeit knapp 500 auf bis zu 4.000 Soldaten. Aus dem Verteidigungsausschuss kommt jetzt Kritik, dass der Bundestag nicht umgehend über diese Ausweitung informiert wurde. Zudem verstößt der Beschluss gegen eine Resolution des irakischen Parlaments. RT fragte auf der Bundespressekonferenz nach.
    Quelle: RT DE, 27.02.2021

11. **Impfstoffe: wurde Clemens Arvay widerlegt? | Re: Janos Hegedüs**
    Biologe Clemens Arvay reagiert auf Mediziner Janos Hegedüs. Dieser hat Arvay weder „widerlegt" noch „zerlegt", wie manche Kommentatoren in sozialen Medien es fälschlich behaupten. Anmerkung: Zahlreiche Anfeindungen gegenüber Kritikern der beschleunigten Impfstoff-Zulassungen lassen sich auf das Netzwerk der „Skeptiker-Bewegung" zurückführen (GWUP). Auch auf Janos Hegedüs verweist das Skeptiker-Umfeld regelmäßig, siehe Google-Suchanfrage mit „Janos Hegedüs GWUP".
    Weiterführende Informationen:
    I. Diskreditierungskampagnen aus dem Skeptiker-Umfeld: NachDenkSeiten "Ich lasse mir von der Wikipedia nicht meine Identität stehlen" und Deutsche Welle "Impf-Kontroverse: Biologe Arvay beklagt Diffamierungskampagne gegen Kritiker"
    II. Gastbeitrag über das Sektierertum der Skeptiker-Bewegung in „Der Standard"

III. Kritischer Gastbeitrag über die Wiener Skeptiker und das „Goldene Brett vorm Kopf“ in „Der Standard“
IV. Arvays Video-Antwort an „Volksverpetzer“, die ebenfalls Anknüpfungspunkte mit der Skeptiker-Bewegung aufweisen
Vita von Clemens Arvay
7 FUSSNOTEN, siehe Videobeschreibung.
Quelle: CGArvay, 27.02.2021

Impfstoffe: Letzte Antwort von Clemens Arvay an Janos Hegedüs | Abschluss-Statement
Biologe Clemens Arvay reagiert abschließend auf Mediziner Janos Hegedüs. Warum dies die letzte Antwort auf Hegedüs ist, wird aus dem Video deutlich und nachvollziehbar hervorgehen. Der Austausch war interessant, wird aber wegen Dr. Hegedüs’ wiederholt falscher Unterstellungen und Wortverdrehungen nicht mehr weiter verfolgt. Die ursprüngliche Antwort auf Hegedüs ist hier zu finden.
Vita von Clemens Arvay (EurProBiol).
8 FUSSNOTEN, siehe Videobeschreibung.
Quelle: CGArvay, 01.03.2021

12. **Der Rote Platz #83: Nawalny hofiert – Assange negiert – Lawrow provoziert**
Deutsch-russische Beziehungen im Eiskeller
Die Maas- und Merkel-Politik der doppelten Standards ist ekelhaft: Sie heben Nawalny aufs Schild und sehen zu, wie Assange gefoltert wird. Sie katzbuckeln gegenüber Washington und schulmeistern Moskau. Warum holt die Bundesregierung nicht Assange, der in Lebensgefahr schwebt, zur Behandlung in die Charite? Warum überlassen sie es dem Kreml, Snowden Sicherheit inkl. der russischen Staatsbürgerschaft zu geben? Mit Nawalny hingegen soll nicht nur Nordstream II versenkt werden.
Quelle: weltnetzTV, 19.02.2021

Wolfgang Gehrcke: *“Die deutsche Regierungspolitik täte gut daran, zu begreifen, was da abläuft. Wenn der russische Außenminister sagt, dass man gegebenenfalls die Beziehungen zur Europäischen Union abbricht, dann hat die Uhr fast zwölf geschlagen. Schluss mit diesen Drohungen gegen Russland, Schluss mit Kooperationen mit solchen Figuren wie Nawalny.”*

Christiane Reymann: *"Für Assange hat es auch schon zwölf geschlagen, er wird gefoltert. Wir müssen wegkommen von dieser Konfrontationspolitik, die unter anderem auch Menschen in höchste Notlagen bringt und ihnen unheimlich großes Leid zufügt. Deshalb gehört das ein bisschen zusammen, eine vernünftige Russland-Politik und sich mit denen zu verbünden, die die Verbrechen, die heute verübt werden – die Geheimdienstverbrechen, die Kriegsverbrechen – an die Öffentlichkeit bringen und diese anklagen."*

13. **WAHLEN – Crowdfunding Kampagne 02.02. – 03.03.2021**
    Erfahre mehr über das Projekt und wie Du es unterstützen kannst, hier.
    Quelle: WAHLEN – Der Film

    Warum Wahlen weniger demokratisch sein könnten als wir denken | Filmemacher Jens Magnus
    In dieser Folge von Der Funke interviewen wir den Filmemacher Jens Magnus zu seinem kommenden Filmprojekt "WAHLEN". Außerdem diskutieren wir seine Gedanken zum demokratischen Staat Deutschland und was sich ändern muss, damit er die Bedürfnisse der Bürger widerspiegelt.
    Jens Magnus ist der Initiator des Filmprojektes WAHLEN. Er arbeitete als Producer im Werbefoto- und Filmbereich. Mit dem Filmprojekt WAHLEN verfolgt er seinen eigenen Wunsch, seine Zeit und Energie in Projekte zu investieren, die ihm tatsächlich wichtig sind.
    Link zum Filmprojekt von Jens Mangus.
    Quelle: acTVism Munich

14. **Kabarett, Satire, Comedy und Co.**
    - **Angela Merkels-Mutmach-Rede**
      Eine Rede zum Thema Corona, die Angela Merkel bis heute leider nie gehalten hat..
      Quelle: uli masuth, 08.02.2021

    - **Der Wegscheider**
      Wochenkommentar von Ferdinand Wegscheider
      „Impfen, impfen, impfen!" – Im neuen Wochenkommentar geht es heute um die

Richtlinien, welche Verstorbenen als Corona-Tote gezählt werden, es geht um neue, besonders prominente Verschwörungstheoretiker und es geht natürlich ums Impfen und um den Umgang mit Impf-Verweigerern.
Quelle: Seruvs TV, 27.02.2021

- **Urlaub ist etwas für Menschen ohne Phantasie | 3satFestival**
  Urlaub ist vielen Menschen wichtig!
  Doch was gehört auf jeden Fall zu einem Urlaub dazu? Richtig, das klassische Touri-Bild! Deswegen ist es auch langweilig jedes Jahr am selben Ort Urlaub zu machen, denn dann hat man ja nichts Neues mehr zu zeigen.
  Laut Max Uthoff fahren die Menschen nur in den Urlaub, weil sie Zuhause zu viel über das Leben nachdenken. Doch wie fremd und exotisch ist ein Land, wenn man neben sich den Satz hört: "Jürgen, hast du die Heringe mitgebracht?". Das könnte man ja auch Zuhause haben, doch da müsste man sich ja anstrengen und bemühen, um es sich schön zu machen. Also fährt der Mensch immer wieder in den Urlaub und schaut sich andere Orte an.
  Doch kommen die meisten Menschen im Urlaub gar nicht in den Austausch mit der jeweiligen Kultur des Landes und letztendlich lebt der Mensch nur, um immer wieder in anderen Ländern Urlaub machen zu können und am Ende das Gefühl zu haben, gelebt zu haben.
  Aufzeichnung vom 19.09.2020

- **Der Aufstieg des Markus Söder – Luise Kinseher | 17. Politischer Aschermittwoch**
  Markus Söder hat sich in der Pandemie zum vermeintlichen Superhelden gemausert. Dabei hieß ein Sprichwort in Bayern bis vor kurzem noch: blöd, blöder, Söder. Was ist da nur passiert? Leiden wir alle unter dem Stockholm-Syndrom?
  Quelle: WDR Comedy & Satire, 20.02.2021

- **Die Altneihauser Feierwehrkapell'n | Fastnacht in Franken 2021 | BR Kabarett & Comedy**
  "Vom Pförtner bis zum Elferrat / alles war im Seuchenbad / das Volk im Saal

steril gespritzt / dem Geruch nach hat's nichts genützt!" […]
"Ein Bild des Elends sitzt im Saal / ich denke hier zunächst einmal / an den Anblick unseres schlappen / Bundesseuchenjammerlappen / den Endloslockdownlauterbach / der lief den Elferräten draußen nach / und erinnerte sie wie besessen / ans vorgeschriebene Fiebermessen" […]
"Der Saal hygienisch einwandfrei / kein Mensch aus Bayerns Staatskanzlei / Veitshöchheim war noch nie so rein / und s'Publikum noch nie so klein." […]
Quelle: BR Kabarett & Comedy, 07.02.2021

- **Steimles Aktuelle Kamera / Ausgabe 14**
  Uwe Steimle mit seiner VIERZEHNTEN Sendung "Steimles Aktuelle Kamera".
  Quelle: Steimles Welt, 21.02.2021

Anmerkung CG: *Ab Min. 3.30 und 18 geht es um den digitalen Impfpass und die Firma Eventim.*

Uwe Steimle: *"Solange ich auf der Bühne stehe, solange ich bestimmen darf, wer reinkommt und wer nicht, hat 'Eventim' keine Chance. Zu mir dürfen alle, ob geimpft oder ungeimpft, das entscheiden Sie. Wir sind ein freies Land und so soll es bleiben."*

15. **Musik trifft Politik**
    - **FaltschWagoni – Pflegekräfte**
    - **manuelmeint – Super Spreader**
    - **Morgaine – So Viel Mehr**
    - **Marvin Gaye – Inner City Blues (Make Me Wanna Holler)**

Text, hier.

- **Lou Rawls – Tobacco Road – live 1966**

  Text, hier.

- **Carol Schuler singt in Quarantäne – Lemon Tree (Schaubühne Berlin)**